

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde und Förderer der Schule,

das neue Schuljahr 2010/11 ist jetzt, einige Wochen nach Schuljahresbeginn, schon nicht mehr ganz so neu. Ein Höhepunkt liegt sogar schon hinter uns, das diesjährige Schulfest, das erstmalig nachmittags und abends, auch mit einer etwas anderen Intention - ganz bewusst als "Schulfamilienfest" - geplant war (siehe Kurzbericht weiter unten). Trotz der schon fortgeschrittenen Zeit sollen diese EINBLICKE noch einmal einen Blick zurück auf das Ende des letzten Schuljahres und den Schuljahreswechsel bieten.

Die Landtagswahlen mit den sich anschließenden, langwierigen Koalitionsverhandlungen liegen hinter uns. Trotzdem sind wir von einer Klärung vieler Fragen in der Schulpolitik, die ja ein zentrales Feld des Wahlkampfes war und der Landespolitik ist, noch weit entfernt, obwohl sich einige Konturen klarer abzeichnen. Kurz vor der ersten Schulpflegschaftssitzung am 22.09.2010 erreichten uns zwei E-Mails aus dem Ministerium für Schule und Weiterbildung. Die erste E-Mail befasst sich mit der geplanten Gemeinschaftsschule, die uns zunächst nur indirekt zu betreffen scheint. Die andere E-Mail behandelt die Frage, ob und unter welchen Bedingungen Gymnasien als 8- oder aber als 9-jährige Schulfom weitergeführt werden können. Hier bleiben viele wichtige Fragen offen. Das ist sicher auch darauf zurückzuführen, dass die Vorbereitungen, um eine solche Entscheidung schon für das im Jahr 2011 beginnende Schuljahr möglich zu machen, sehr kurzfristig ablaufen müssen. Im Regelfall wird nämlich schon zum Ende dieses Jahres an vielen Schulen die Elterninformationen - betreffend das neue Schuljahr - stattfinden.

Das, was an organisatorischen und inhaltlichen Bedingungen aus der Mail hervorgeht, macht aber deutlich, dass die Entscheidung, ein Gymnasium wieder als "G9-Schule" zu führen, auf keinen Fall eine Rückkehr zum Status Quo vor Einführung von G8 bedeutet. Viele mit G8 eingeführte Änderungen, die zum damaligen Zeitpunkt Hauptkritikpunkte waren, werden auch bei "G9-neu" bleiben, so z.B. der vorgezogene Beginn der Fremdsprachen in den Stufen 6 (Latein) und 8 (Französisch). Nicht, weil man die Probleme bei G8 gering schätzen würde, sondern aus der Einschätzung heraus, dass verantwortliches Arbeiten in der Schule auch viel mit Nachhaltigkeit, Kontinuität und Verlässlichkeit vor allem bei den Rahmenbedingungen zu tun hat, sprach sich die Schulpflegschaft einhellig für die Beibehaltung von G8 aus. Damit verbunden ist aber die deutliche Aufforderung, weiter daran zu arbeiten, dass G8 schülerverträglich gestaltet wird. Die letzte Entscheidung liegt, wie bei öffentlichen Schulen auch, beim Schulträger.

Ihr
Heinz-J. Plugge

Rückblick

29.03. - 09.04.2010
Osterferien

15.04.2010
An diesem Donnerstag war der letzte reguläre Unterrichtstag für die Stufe 13.

Am folgenden Freitag wurden die Schülerinnen und Schüler zur Abiturprüfung zugelassen und bekamen eine Übersicht über die während der Qualifikationsphase erreichten Ergebnisse. Außerdem wurden noch einmal wichtige Informationen über die Regularien zu den schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen gegeben.

21.04.2010

In Kleingruppen besuchten Schülerinnen und Schüler der Stufe 12 Arbeitgeber, die im Rahmen der Berufswahlvorbereitung mit uns kooperieren, wie z.B. die Firmen Falke (Schmallenberg), Hella (Lippstadt), die Sparkasse Meschede, das Finanzamt Meschede... Neben Informationen über die betrieblichen Abläufe standen aktuelle Fragen zur Wirtschafts- und Sozialpolitik, die vorher im Unterricht erarbeitet wurden, sowie eine simulierte Bewerbung inklusive Bewerbungsgespräch im Mittelpunkt dieses Tages.

24.04.2010

An diesem Samstag kamen die sogenannten Seiteneinsteiger, d.h. die Schülerinnen und Schüler, die zum kommenden Schuljahr neu in die sogenannte Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (ehemals Stufe 11) kommen, zusammen. Sie hatten Gelegenheit, sich untereinander kennenzulernen. Außerdem informierten die Tutoren und der Oberstufenkoordinator über die gymnasiale Oberstufe. Die Schülerinnen und Schüler wählten ihre Fächer für das kommende Schuljahr.

27. und 28.04.2010

Am Dienstagnachmittag fand für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 (letzte Stufe G9), am Mittwochnachmittag für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 (erster Jahrgang G8) und ihre Eltern durch die Tutoren und den Oberstufenkoordinator eine zusätzliche Beratung zum Ablauf der gymnasialen Oberstufe statt. Durch die umfangreichen Änderungen gibt es einen erhöhten Beratungsbedarf, der durch diese Termine gedeckt werden soll.

05.05.2010

Unsere Referendarin Jana Veith (Deutsch, Englisch) absolvierte an diesem Tag die praktischen Unterrichtsprüfungen und das Kolloquium, den Abschluss der Zweiten Staatsprüfung. Wir gratulieren zum erfolgreichen Bestehen.

07.05.2010

Etwa 40 Ehemalige, Mitarbeiter kooperierender Firmen und auch Eltern kamen nachmittags in die Schule und berieten auf dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrungen in Studium und Beruf die Schüler/innen der Stufe 12.

18.05.2010

Die zentrale Abschlussprüfung im Fach Deutsch (schriftlich) für die Klassen 10 fand statt.

20.05.2010

Die zentrale Abschlussprüfung im Fach Englisch (schriftlich) für die Klassen 10 fand statt.

20.05.2010

Konzert der Bigband

Die Bigband ist eines der musikalischen Aushängeschilder unserer Schule. Das Publikum war begeistert. Teile des Mai-Programms waren beim Schulfest erneut zu hören.

25.05.2010

Pfingstferien

26.05.2010 und 27.05.2010

Am Mittwoch (ganztägig) und am Donnerstag absolvierten die Schülerinnen und Schüler der Stufe 13 die mündliche Abiturprüfung im sog. vierten Fach.

28.05.2010

Die zentrale Abschlussprüfung im Fach Mathematik (schriftlich) für die Klassen 10 fand statt. Damit ist diese Art der Abschlussprüfung für das G8-Gymnasium Geschichte, für die kommenden Stufen wird es diese Art der Abschlussprüfung nicht mehr geben. Ersatzweise wird im zweiten Halbjahr der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe in den Fächern Deutsch und Mathematik jeweils eine zentral gestellte Klausur geschrieben.

28.05.2010

Unser Referendar Sascha Vidakovic (Mathematik, Sport) absolvierte an diesem Tag die praktischen Unterrichtsprüfungen und das Kolloquium, den Abschluss der Zweiten Staatsprüfung. Wir gratulieren zum erfolgreichen Bestehen.

10.06.2010

An der Fachhochschule Südwestfalen, Abteilung Meschede, eröffnete der Dekan, Prof. Dr. J. Bechtloff, eine Kunstausstellung mit Werken von Schülerinnen und Schülern von benachbarten Schulen. Das Gymnasium der Benediktiner ist hier mit einer ganzen Reihe gelungener Kunstwerke vertreten.

13. - 23.06.2010

35 Schüler aus Pannonhalma unter der Leitung von P. Elréd Borian OSB waren in den Familien unserer Schülerinnen und Schüler zu Gast und erlebten ein umfangreiches Besuchsprogramm.

21.06.2010

Zusätzlich angesetzte und freiwillige mündliche Prüfungen in den schriftlichen Abiturprüfungsfächern fanden an diesem Tag statt.

25.06.2010

Vorbereitet durch einige Kolleginnen und Kollegen und mit Hilfe der Eltern der jetzigen Klassen 6 wurden die zukünftigen Schülerinnen und Schüler der 5a und der 5b in der Schule willkommen geheißen. Die Klassenzusammensetzungen und die Besetzung der Klassen- und Co-Klassenlehrer wurden bekanntgegeben.



Die neue 5a



Die neue 5b

26.06.2010

Nachdem in den letzten Jahren wegen der hohen Absolventenzahlen der Platz in der Aula immer enger geworden war, fand in diesem Jahr nach einem feierlichen Gottesdienst die offizielle Übergabe der Abiturzeugnisse erstmalig im Freien auf dem oberen Schulhof statt. Dafür hatte die Abiturstufe kurzfristig votiert, nachdem sich eine gute und stabile Wetterlage abzeichnete. Nach einem Sektempfang im Klostergarten ging es zum Abiturball in die Schützenhalle Wehrstapel.



28.06. - 03.07.2010

Eine Gruppe von über 30 Lehrerinnen und Lehrern aus Ungarn war für eine Woche in Meschede bei Kolleginnen und Kollegen sowie bei Freunden der Schule zu Gast. Die Erzabtei Pannonhalma unterhält mittlerweile nicht nur die beiden Gymnasien in Pannonhalma und Győr, sondern hat weitere Schulen in Budapest, Szeged und Miskolcz in ihre Trägerschaft übernommen. Alle diese Schulen waren in der Besuchergruppe vertreten. Eberhard Borghoff hatte, wie schon für den Schüleraustausch, ein umfangreiches Besuchsprogramm vorbereitet.

29.06.2010

Alljährlich um diese Zeit findet ein Dankeschön-Treffen für die Eltern statt, die zum Teil schon viele Jahre ehrenamtlichen Dienst in unserer Schulmensa leisten

und dann meistens, weil die Kinder nach dem Abschluss ihrer Schullaufbahn die Schule verlassen, diesen Dienst beenden. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für dieses wichtige Zeichen der Verbundenheit zwischen Eltern und Schule. Ohne die Mithilfe vieler Eltern könnte unsere Mensa nicht in der bewährten Weise mit dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen für die deutlich verlängerten Schultage unserer Schülerinnen und Schüler passen.

08., 09. und 11.07.2010

An diesem Wochenende ging bei den Theatern mit der sehr erfolgreichen jährlichen Aufführung (diesmal "Die Erziehung der Engel" nach Esther Vilar) eine Ära zu Ende. Nach 15 Jahren gibt Jim Cross die Leitung der Theatergruppe unserer Schule ab; zum Ende des Schuljahres trat er in den Ruhestand ein. Mit viel Engagement hat er die lange Tradition von Theaterarbeit an unserer Schule weitergeführt und ermöglicht, dass sich hier für unsere Schüler ein wichtiges Feld für kreative Betätigung eröffnet, nicht im Sinne von Selbstverwirklichung, sondern so, dass erlebbar wurde, dass diese Art von Kreativität immer nur in der Gruppe, zusammen mit anderen und in gegenseitiger Verlässlichkeit zu verwirklichen ist.



14.07.2010

Ausgabe der Zeugnisse, Schuljahresende

15.07. - 27.08.2010

Sommerferien

30.08.2010

"Höre - nimm an - erfülle" lautet das Thema des Gottesdienstes, mit dem wir das Schuljahr beginnen. Anschließend: Stundenpläne, Regularien und Dienstbesprechung des Kollegiums.

01. und 02.09.2010

"Potentialanalyse": Schülerinnen und Schüler der Stufe 12 füllen einen professionell vorbereiteten Fragebogen hinsichtlich ihrer Fähigkeiten und Begabungen aus, zusätzliche Tests werden gemacht. Anschließend erhalten sie in einem persönlichen Beratungsgespräch eine Rückmeldung, die ihnen bei der Berufswahl helfen soll.

10. - 17.09.2010

Stufenfahrten Stufe 13: In drei Gruppen fahren die Abiturienten nach Rom, Südfrankreich und London.

13. - 17.09.2010

Klassen- und Stufenpflegschaftsversammlungen: Wie jedes Jahr wählen die Eltern ihre Vertreter für die Gremien der Schulmitwirkung und besprechen mit den Klassen- und Fachlehrern die Arbeitsplanung für das kommende Schuljahr.

20. - 24.09.2010

Tage im Kloster für die Klassen 5: Die "Neuen" erleben jeweils zwei Tage Klosterleben und haben zugleich Gelegenheit, als Klassengemeinschaft zusammen zu finden.

22.09.2010

1. Sitzung Schulpflegschaft: Zu Vorsitzenden werden gewählt: Frau Wedeking und als Vertreter Herr Busse

25.09.2010

Schulfamilienfest

28.09.2010

Themenabend: Benedikt - Mönchtum - Kloster
Die Benediktsregel im Alltag (19.30 Uhr, Forum)

Ausblick

02. - 09.10.2010

Besuch aus Ealing

11. - 22.10.2010

Herbstferien

02.11.2010

Schulgottesdienst zum Allerseelentag

12.11.2010

Ende des ersten Quartals

16.11.2010

Themenabend: Tod und Sterben - Umgang mit einem "Tabuthema"

19. und 20.11.2010

Elternsprechtage und Elternbasar

07.12.2010

Fortbildungstag des Kollegiums zum Thema "Sexuelle Gewalt", unterrichtsfrei

23.12.2010

Schulgottesdienst zum Advent

24.12.2010 - 08.01.2010

Weihnachtsferien

Personalia zum Schuljahreswechsel

Wie zu erwarten; gab es zum Schuljahreswechsel einige Veränderungen im personellen Bereich:

Unsere beiden "dienstältesten" Referendare, Frau Jana Veith mit den Fächern Deutsch und Englisch und Herr Sascha Vidakovic mit den Fächern Mathematik und Sport haben im abgelaufenen Halbjahr ihre zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Beide werden ab dem Schuljahr 2010/11 jeweils eine Planstelle an Schulen in unserer Region antreten. Zur erfolgreichen Prüfung beglückwünschen wir sie nachträglich noch einmal und wünschen ihnen für den Dienstantritt an den neuen Stellen alles Gute.

Zwei Kollegen, die über viele Jahre unsere Schule mitgeprägt haben, scheiden zum Ende des abgelaufenen Schuljahres aus dem aktiven Schuldienst aus: Jim Cross und Karl-Josef Pauli.

Jim Cross ist 1974 an unsere Schule gekommen und hat seitdem als Muttersprachler mit viel Engagement das Fach Englisch vertreten. Viele Schülerinnen und Schüler, die durch unsere Schule gegangen sind, verdanken ihm nicht nur Kenntnisse in dieser Sprache, sondern er hat in ihnen auch Begeisterung geweckt. Über viele Jahre, bis hin zu den Aufführungen am Schuljahresende, hat er sehr erfolgreich auch die Schultheaterarbeit betreut. Karl-Josef Pauli hat im Jahr 1976 seine Tätigkeit in den beiden Fächern Chemie und Biologie an unserer Schule aufgenommen und als Naturwissenschaftler diese Fächer stark geprägt. Neben der langjährigen Betreuung der Sammlungen in diesen Fächern hat er auch an vielen anderen Stellen zusätzliche Aufgaben in der Schule übernommen. Am letzten Schultag fand im Kreis des Kollegiums eine kleine Verabschiedung statt; beiden gelten unsere guten Wünsche für den verdienten Ruhestand.

Mit Beginn dieses Schuljahres verstärkt Frau Sabrina Schütte unser Kollegium. Frau Schütte ist Diplom-Sportwissenschaftlerin. Durch ihren Einsatz im Fach Sport sind wir in der Lage, den Unterrichtsmehrbedarf in verschiedenen Fächern durch Verschiebungen in der Unterrichtsverteilung aufzufangen. Dieser Unterrichtsmehrbedarf entsteht in Folge der Schulzeitverkürzung in der "Doppelstufe" (Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe, ehemals Stufe 11) entsteht.



Schulgottesdienst

Zum Jahres- und Wochenplan unserer Schule gehören Schulgottesdienste: Wöchentlich ist Gottesdienst für eine Jahrgangsstufe, dazu kommen Schulgottesdienste für alle Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer an markanten Tagen des Schul- und Kirchenjahres. Uns ist das wichtig, um deutlich

zu machen, dass in einer Benediktinerschule nicht nur funktionales Faktenwissen gelehrt, sondern auch daran erinnert wird, dass Menschen in erster Linie deshalb "etwas wert" sind, weil sie "Kinder Gottes" sind.

Im Termindruck des Schulalltags droht dieser Gesichtspunkt manchmal unterzugehen: Warum nicht länger schlafen oder "chillen", wenn "Schulgottesdienst" auf dem Plan steht?

Bei allem Verständnis ist uns der Gottesdienst aber so wichtig, dass wir ihn nicht "abbröckeln" lassen wollen.

Deshalb gilt, beginnend mit dem Schulgottesdienst am 02.11.2010, folgende Regelung:

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich vor Beginn des Gottesdienstes mit ihren Lehrern im Klassen- oder Kursraum und gehen dann nach der vor jeder Unterrichtsstunde üblichen Anwesenheitskontrolle gemeinsam zum Gottesdienst.

Wer nicht teilnehmen möchte, meldet sich vorher beim Klassenlehrer oder Stufenleiter ab und verbringt die Gottesdienststunde unter Aufsicht in einem dafür vorgesehenen Raum.

Sportabzeichenwettbewerb

Beim Sportabzeichenwettbewerb 2009 des Kreissportbundes des Hochsauerlandkreises hat unser Gymnasium wieder sehr erfolgreich abgeschlossen. Die Ehrung fand am 15.05.2010 im großen Sitzungssaal des Kreishauses in Meschede statt. In unserer Kategorie (Schulen der Sekundarstufe I und/oder II) haben wir mit einer Quote von über 40 % (absolvierte Sportabzeichen bezogen auf die Gesamtschülerzahl) unter 20 teilnehmenden Schulen den vierten Platz belegt. Mit dieser Platzierung verbunden ist ein Geldpreis in Höhe von 250 Euro, der wiederum der Sportausstattung der Schule zugute kommt.

URKUNDE



**Sportabzeichenwettbewerb
2009
der Schulen im
Hochsauerlandkreis**
- Schulen der Sekundarstufen I und II -

**Platz 4
Privates Gymnasium der
Benediktiner**

Als Würdigung der Verdienste
um den Erwerb
des Deutschen Sportabzeichens
wird diese Urkunde verliehen.

Meschede, den 15. Mai 2010

Hochsauerlandkreis

Dr. Karl Schneider



Bei der Veranstaltung fanden auch Einzelehrungen besonders erfolgreicher Schüler statt (Klassen-/Stufenbezeichnungen des letzten Schuljahres):

Kategorie Gold 5 (bis Jahrgang 1997)

Marie Griggel (6a)
Sophie-Theres Apel (6b)
Luisa-Marie Horst (7a)
Lily Josephine König (7a)
Johanna Mause (7a)
Bjarne Icking (7b)
Lisa Jung (7b)
Dominik Becker (7b)
Constantin Feldhaus (7b)
Leonie Streich (7b)

Kategorie Gold 10

Linda Röllecke (12)
Anna-Lena Schaltenberg (12)

Weitere Schülerinnen und Schüler unserer Schule sind ähnlich erfolgreich

gewesen, haben das Sportabzeichen aber im Rahmen ihrer Mitgliedschaft im örtlichen Sportverein absolviert.

SCHULFAMILIENFEST 2010

Alle zwei Jahre ist Schulfest am Gymnasium der Benediktiner. In diesem Jahr wurde am Samstag, 25.09.2010, gefeiert. Nach dem Gottesdienst in der Abteikirche begann auf dem oberen und unteren Schulhof ein munteres Treiben rund um viele Stände. Spiele, Verlosungen, Beköstigung: alles wurde geboten. In den Tagen vor dem Fest waren in der Schule viele Dinge vorbereitet worden, mit Spannung haben alle den Wetterbericht verfolgt: Nachdem am Morgen des Festtages noch kräftiger Regen niederging, klarte es gegen Mittag auf, so dass das Fest, das erstmals am Nachmittag begann, unter guten Bedingungen stattfinden konnte.



An die Nachmittagsveranstaltung schloss sich direkt die Feier am Abend an, bei der das Treffen von Ehemaligen, Eltern, Oberstufenschülern und Lehrern im Mittelpunkt stand. Eingeleitet wurde der Abend durch ein kleines Programm, unter anderem bestritten durch die Bigband und einen neu gegründeten Lehrerchor. Für die gute handgemachte Musik des Abends sorgte die Band "Yauls".

DELFL-Prüfungen

Bereits zum fünften Mal haben jetzt Schüler des Gymnasiums der Benediktiner ein Sprachdiplom in der Ruhr-Universität Bochum abgelegt, das vom französischen Erziehungsministerium ausgeschrieben und über das Institut Francais in Köln organisiert wird. Dieses Sprachdiplom ist dem allgemeinen europäischen Referenzrahmen für Sprachen angepasst, international anerkannt und wird von vielen Arbeitgebern als wünschenswerte Zusatzqualifikation angesehen. In diesem Jahr haben sich 62 Schülerinnen und Schüler monatelang in Arbeitsgemeinschaften, die die Lehrerinnen Dorothee Berkenheide und Christine Schlering-Bertelsmeyer leiteten, auf die Prüfungen für die Niveaustufen A2, B1 und B2 vorbereitet. Diese AGs fanden regelmäßig außerhalb des

Unterrichts statt. Wir freuen uns, dass so viele Interessierte damit deutlich machen, dass sie an der Fremdsprache interessiert sind und sich eigenverantwortlich über das Pflichtpensum hinaus für ihre Qualifizierung einsetzen.

In der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift "Sauerland" des Sauerländer Heimatbundes (Nr. 3 vom September 2010) findet man zwei Artikel, die einen starken Bezug zu unserer Schule haben.

Zum einen berichtet dort auf S. 127ff Christin Raue, Kunstlehrerin an unserer Schule, über ihre Ausstellung "Auf Zeit ...", die vom 2. - 23. Mai 2010 in der Alten Synagoge in Meschede zu sehen war. Für alle, die keine Gelegenheit hatten, die Ausstellung zu besuchen, kann dieser Artikel noch einmal ein Anlass sein, sich mit der betroffenen machenden Thematik zu beschäftigen:

"Sie ging ins Sauerland mit dem Vorsatz nur für zwei Jahre zu bleiben. Vorherrschend war also das Bewusstsein, dass diese Zeit vorläufigen Charakter hat, jedoch als Weiterentwicklung des beruflichen Lebenslaufes notwendig ist. Dabei wurde sie nach eigener Aussage in Nordrhein-Westfalen bzw. im Sauerland erstmals direkt damit konfrontiert 'Ossi' zu sein. Das Bewusstsein der eigenen Herkunft und - damit einhergehend - das Zurückgeworfen-Werden auf Klischees und Vorurteile, Verspüren von Hierarchie und Hegemonie im eigenen Land veranlasste Christin Raue zu einer künstlerischen Auseinandersetzung mit diesem Aufenthalt 'auf Zeit' in einem der alten Bundesländer."

Einige Seiten später (S. 130ff) findet man einen Artikel von Leo Klinke, zur Zeit Schüler der Stufe 13 unserer Schule. Der Artikel ist auch über das Internet einsehbar (http://sauerlaender-heimatbund.de/html/die_hunenburg_bei_meschede.html, 24.09.2010). Leo Klinke hat, ausgehend von einer Facharbeit, die er in der Stufe 12 unter der Betreuung seines Geschichtslehrers Marcell Kaldewei geschrieben hat, am 12.03.2010 vor dem Vorstand und dem Redaktionsausschuss des Sauerländer Heimatbundes über die Hünenburg in Meschede referiert. Der Artikel ist eine Zusammenfassung seiner Facharbeit.

Känguru-Wettbewerb 2010

Auch in diesem Jahr, am 3. Donnerstag im März, rechneten, rätselten, knobelten deutschlandweit inzwischen über 820 000 Schüler und Schülerinnen der Klassen 3 bis 13 beim Känguruwettbewerb der Mathematik.

Vom Gymnasium der Benediktiner beteiligten sich 202 Schüler/innen, jeweils komplett die Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie Interessierte aus den Klassen 7 und 8.

Unsere erfolgreichsten Teilnehmer und Teilnehmerinnen wurden am Dienstag, 29.06.2010, durch den Schulleiter Heinz-Jürgen Plugge in der Aula besonders geehrt.

Alle Wettbewerbsteilnehmer/innen erhielten einen Anerkennungspreis, ein Aufgaben- und Lösungsheft sowie eine Teilnehmerurkunde.



Die besonders erfolgreichen Schülerinnen und Schüler bekamen die vom Veranstalter, der Humboldt-Universität in Berlin, ausgesuchten und aus den Teilnahmegebühren finanzierten Sonderpreise.

Dies waren wieder kleine und größere Spiele, Bücher, Experimentierkästen sowie Bastelpackungen.

In den 3 Preiskategorien erzielten in diesem Jahr je 14 Teilnehmer/innen einen 3. oder 2. Preis und 5 Schüler/innen einen 1. Preis.

Preisträger der 3. Gruppe sind (jeweils mit den Klassenbezeichnungen des letzten Schuljahres):

John Grosser (5b), Lena Fluegge (5b), Anna Bamfaste (5a), Luisa Struck (5a), Romy Barnbeck (5a), Kevin Sosna (6b), Johanna Goedde (6b), Franziska Nuebold (6a), Julia Jostes (6b), Julia Habel (6a), Marie Griggel (6a), Leonie Goettling (6a), Jule Meise (6b), Julia Kemper (6b), Jakob Gockel (6a), Julius Wagner (6b), Daniel Fink (7a), Jonas Struck (7a), Lukas Tillmann (8a), Katharina Schlomberg (8a).

Zu den Preisträgern der 2. Gruppe gehören:

Leon Klein (5b), Hannah Reschwamm (6a), Pia Kotthoff (6a), Hella Bathen (6a), Vera Tolksdorf (6a), Marina Knust (6b), Franziska Kersting (6a), Charlotte Arens (6a), Ruben Goeßmann (7b), Nina Ewers (8a), Jan Priebisch (8a), Ellen Struwe (8a), Ramona Schmidt (8a), Julia Spork (8a).

Die Siegerinnen und Sieger der 1. Preisgruppe:

Linus Dinkel (6a), Franziska Erber (6a), Jannik Eickelmann (6a), Robert Buerger (6a) und Niklas Schlomberg (7b).

Jannik Eickelmann gelang außerdem der größte Kängurusprung (= größte Anzahl von aufeinander folgenden richtig gelösten Aufgaben). Hiermit gewinnt man traditionell ein Känguru-T-Shirt.

Allen Gewinnern gratulieren wir besonders herzlich.

Und auch diesmal gilt: "Nach dem Spiel ist vor dem Spiel."

Der nächste Wettbewerb folgt am 3. Donnerstag im März 2011.

Impressum

Gymnasium der Benediktiner in Meschede

Heinz-J. Plugge

P. Klaus-Ludger Söbbeler OSB

Klosterberg 7

59872 Meschede

Tel. 0291/99680

<http://www.gymn-benedictinum.de>